

Pressebericht:

Junge Musiker zeigen ihr Talent

Konzert: Im Engelbert-Kaempfer-Gymnasium spielen Kinder und Jugendliche Stücke von Klassik bis Rock

Lemgo (sof). Von Beethoven bis „Green Day“, von Mendelssohn Bartholdy bis Janis Joplin – für das dritte Kammerkonzert des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums (EKG) haben die fortgeschrittenen Instrumentalisten jetzt eine vielfältige Auswahl an Musikstücken vorgetragen.

Schüler der Jahrgangsstufen 5 – Q 2 (12) zeigten, was sie in den vergangenen Monaten an Klavier, Harfe, Geige, Trompete oder anderen Instrumenten gelernt hatten. Schulleite-

rin Bärbel Fischer lobte die musikalische Arbeit am EKG und betonte, dass einige der Schüler bereits bei dem Wettbewerb „Jugend musiziert“ teilgenommen hätten.

Zu den Höhepunkten des Konzertes zählte unter anderem der Auftritt eines Querflötentrios: Deborah Krahl, Amelie Schneider und Marika Heinemann spielten Passagen aus einem „Concerto a-moll“ für drei Flöten und beeindruckten die Zuhörer dabei mit ihrem vollen Klang. Ebenfalls herausragend

war das anspruchsvolle schnelle „Intermezzo und Tarantella“, das Annika Menking auf der Viola intonierte.

Aber auch rockige Songs wie „Boulevard of Broken Dreams“ der Band Green Day, auf dem Klavier vorgetragen von Robin Just, oder die „Morgensstimmung“ von Edvard Grieg, ebenfalls auf dem Klavier gespielt von Julian Rogalsky (5a), überzeugten die Zuhörer.

Musikfreunde, Ehemalige und stolze Angehörige applaudierten begeistert.



Ein Dankeschön am Ende: Die jungen Musiker bekommen unter dem kräftigen Applaus der Zuhörer Rosen überreicht. Auch die beteiligten Lehrer gehen nicht leer aus.

FOTO: ALTHOFF